

[526.] **Erschienen ist:**
Karte
des Europäischen Russlands und der
angrenzenden Länder,

mit
 genauer Bezeichnung der Strassen
 und
 Angabe einiger histor.-physical.-geogra-
 phischer Hauptmomente.

(Die Hauptepochen der Entstehung und Ver-
 grösserung des Russischen Reichs. — Die 5
 Regionen Russlands, in Bezug auf die Be-
 schäftigungsweise und die Naturerzeugnisse.)
 Zusammen gestellt

von
Prof. August Petermann.
 Ein Blatt in Roy.-Fol.

Durch die Presse mit 5 Farbenplatten
 colorirt.

Höhe 25 Zoll, Breite 19½ Zoll Rheinl.
 Maassstab 1 : 6,000,000.

Preis 15 Ngr.

Die Zeichnung der Straßen ist auf
 die im Jahre 1852 in russischer Sprache er-
 schienene officielle Postkarte in 9 Bl., die
 Angabe der Städte-Bevölkerung auf die
 neuesten russischen Angaben gestützt.

Ich liefere diese Karte, von welcher jede
 Handlung, mit der ich in Verbindung stehe, ein
 berechnetes

Probe-Exemplar

erhalten wird,

nur in feste Rechnung mit 25%,

oder

gegen baar:

6 Ex. für 1¼ Ngr.

12 = = 3 =

28 = = 6 =

Gotha, 1. Jan. 1855.

Justus Perthes.

[527.] Im Commissions-Verlage von **Chr.**
Wenri in Basel erscheint pro 1855, monat-
 lich zweimal, je acht zweispaltige Seiten stark:

Die Glocke der Gegenwart.
Zeitschrift für Bildung und Humanität.
 Herausgegeben

von
Dr. Johannes Gibr.

Preis pro Semester 1 fl. 20 kr. rhein., oder
 24 Ngr mit 25% Rabatt.

Die Glocke der Gegenwart bespricht in
 Leitartikeln die wichtigsten menschheitlichen
 Fragen, und was damit zusammenhängt, gibt
 unter der Rubrik Tagesfragen und Ta-
 geserkenntnisse einen orientirenden Ueberblick
 über die interessantesten politischen Begebenheiten
 u. weist unter der Rubrik Selbentliches auf
 Alles dasjenige hin, was im Gebiete der Kunst,
 der Wissenschaft, der Literatur, dem öffentli-
 chen und Familienleben, der Pädagogik u. s. w.
 von Bedeutung ist.

Dieses Familienblatt erfreut sich seit
 der kurzen Zeit seines Bestehens einer ehren-
 werthen Verbreitung, und Männer, deren Namen
 auf dem Gebiete der Volksbildung und Litera-
 tur zu den rühmlichst bekanntesten unserer Gegen-
 wart gehören — wir nennen u. A. nur die
 H. H. Schulinspector **Kettiger** in Vöcklabruck, Prof.
Rob. Prus in Halle und Prof. **Schwegler**

in Tübingen — haben ihre Mitwirkung zuge-
 sagt.

Handlungen, welche sich für diese
 Zeitschrift verwenden wollen, steht Nr. 1 in
 mäßiger Anzahl zu Diensten.

[528.] Bei mir erscheint in Commission:

Der Bühnenwächter.

Hamburger Theater-Zeitung für Kunst und
 Leben.

Wöchentlich erscheint eine Nummer.
 Preis pro Quartal 18 Sgr ord. mit ¼.
Otto Meißner in Hamburg.

[529.] Demnächst werde ich als Neuigkeit
 und Fortsetzung versenden:

Fechner, Prof. Dr. Gust. Thd., Zur phi-
 losophischen und physikalischen
 Atomenlehre. gr. 8. 1 Ngr 6 Ngr ord.
 = 24 Ngr netto.

Körner, Fr., Unser Vaterland. Land
 und Leute, geschildert für Schule u. Haus.
 Im Verein mit mehreren Schriftstellern
 herausgegeben. 2. Band. 1. Heft u. flg.
 br. 8. Jedes Heft 5 Ngr ord. = 3½ Ngr
 netto.

(Gegen baar mit 40% und auf 10 + 1 Frei-
 exemplar.)

— Dasselbe. 1. Bd. complet. Elegant car-
 tonnirt. 1 Ngr 10 Ngr ord. = 27 Ngr no.
Krieg, der, gegen Rußland im Jahre
 1854. Mit Karten und Plänen. 4. u.
 5. Liefg. gr. 8. Jede Liefg. 10 Ngr ord.
 = 7½ Ngr netto.

Schwarzwaller, U., Lehrbuch der Spi-
 ritusfabrikation. 2., mit Notizen
 über Lupinen- und Rübenbrennerei verm.
 Auflage. gr. 8. 1 Ngr 10 Ngr ord. = 1 Ngr
 netto.

Ihren ungefähren Bedarf wollen Sie mir
 gef. anzeigen.

Leipzig, 12. Januar 1855.

Hermann Mendelssohn.

(vide Wahlzettel Nr. 84.)

[530.] Heute versende ich die bestellten Exem-
 plare von:

Die Krippe
 in Breitenfeld zu Wien.

Eine Monographie sammt einer Statistik der
 Krippen Europa's,

von
Dr. C. Helm.

2., vermehrte und verbesserte Auflage.
 15 Ngr — 10 Ngr netto — 9 Ngr baar.

Nächste Woche kommt zum Versenden:

Vier Briefe

über die

freie Donauschiffahrt

von

C. F. Wurm.

Besonders abgedruckt aus der Hamburgischen
 Börsenhalle mit

Zusätzen und einem Vorwort,

ca. 3—4 Bogen.

Leipzig, 12. Jan. 1855.

Gustav Mayer.

Künftig erscheinende Bücher
 u. s. w.

[531.] Am 20. Januar kommt bei mir zur
 Versendung:

Neue
Jahrbücher für Philologie
 und Pädagogik.

Herausgegeben
 von **R. Klotz**, **R. Dietsch**
 und **A. Fleckeisen.**

Jahrgang 1855 (71. u. 72. Band). 1. Heft.

Preis pr. compl. 9 Ngr — mit 25%.

Seit 28 Jahren hat sich diese Zeitschrift
 in immer steigendem Ansehen erhalten — ihre
 Verbreitung geht weit über Europa hinaus.

Der neue Jahrgang erscheint nach einem
 erweiterten Plane, indem selbstständige Aufsätze,
 welche seither in besonders verkäufliche Supple-
 menthefte (Archiv f. Philologie) verwiesen waren,
 während die Jahrbücher nur Recensionen
 enthielten, nun in dieses selbst aufgenommen
 werden und zwar, ohne daß für die dadurch
 herbeigeführte größere Bogenzahl eine Preis-
 erhöhung stattfindet.

Ich bitte um schleunige Angabe des festen
 Bedarfs. Auch bin ich gern bereit, das erste
 Heft à Cond. zu liefern, wo Aussicht vorhan-
 den ist, einen neuen Abnehmer zu gewinnen,
 zu welchem Behufe übrigens auch Prospective
 in mehrfacher Anzahl zu Diensten stehen.

Leipzig, im Januar 1855.

B. G. Teubner.

(vide Wahlzettel Nr. 80.)

[532.] Dem Königl. Preuß. General-Polizei-
 Director ic. Herrn von **Hindelden** zugeeignet,
 erscheint zum Vortheil der **von Hindelden-**
Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Bür-
 ger Berlins, in unterzeichneter Verlagsbuchhand-
 lung und ist durch jede solide Buchhandlung zu
 beziehen:

Berlin von der ältesten bis auf
die neueste Zeit.

Historisch, topographisch und statistisch
 nach den zuverlässigsten Quellen dar-
 gestellt.

Zugleich ein Wegweiser für Jedermann, oder
 Nachweisung alles Wissenswerthen für den
 öffentlichen und Geschäftsverkehr.

Von

Alexander Franz Wessely.

Den Schluß des Werkes bildet: 1) Der
 neueste Plan von Berlin. 2) Eine Ueber-
 sichts-karte der Eintheilung der Residenz in
 Kirchspiele, Bezirke, Polizei-Reviere und
 Armen-Commissionen.

Monatlich erscheint 1 Heft von 4 Bogen
 gr. 8. zu 4 Sgr mit 33¼%. Zu Gewinnung
 von Abonnenten stehen Prospective mit und ohne
 Firma, wie auch das bereits ausgegebene 1. Heft
 bei genügender Aussicht auf Absatz in mäßi-
 ger Anzahl zu Diensten.

Zu Bestellungen wolle man sich des „All-
 gemeinen Wahlzettels“ bedienen.

Berlin, im Januar 1855.

Carl Lindow'sche Verlagsbuchh.